

Informationen zur Gebietscharakterisierung;

Arbeitsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Nachmeldung von FFH-Gebieten im Küstenmeer sowie über die geplante neue Kulisse von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA=Special Protection Areas) im Land Mecklenburg-Vorpommern; Arbeitsstand: April 2007

Code	Bezeichnung	
SPA 03	Kleines Haff	
Flächengröße [ha]	LKR / Ämter	Aktueller Schutzstatus
29.133	OVP, UER / Stadt Ueckermünde, Anklam-Land, Am Stettiner Haff, Usedom-Süd	NSG: 47 Anklamer Stadtbruch, 186 Altwarper Binnendünen, Neuwarper See und Riether Werder; LSG: 34 Haffküste, 67a Unteres Peenetal und Peene-Haff, 82 Insel Usedom mit Festlandgürtel; NP: 5 Insel Usedom, 6 Am Stettiner Haff; FFH: DE 2049-302, DE 2251-301; SPA: DE 2045-401, DE 2251-402; 0 % ohne Schutzstatus

Kurzbeschreibung des Gebietes

Westliches Becken des zum Oderästuar gehörenden Stettiner Haffes mit einer Vielzahl unterschiedlicher Küstenstrukturen (Steil-, Flachküsten, Haken) und -lebensräumen (z. B. Röhrichte, Seggenriede, Feuchtwiesen).

Vogelarten mit besonderem Schutz- und Maßnahmenanfordernis

Art	Brut	Rast A1 / 1%	A1	SPEC	RL M-V	Art	Brut	Rast A1 / 1%	A1	SPEC	RL M-V
Rohrdommel	X		X	3	1	Schellente		1%*			
Kormoran		1%				Tafelente	X	1%		2	2
Uferschnepfe	X			2	1	Zwergsäger		1%	x	3	
Rohrweihe	X		X			Gänsesäger		1%			2
Rotschenkel	X			2	2	Flusssee-schwalbe	X		X		2

*zusammen mit Beständen im polnischen Teil des Oderhaffes

Schutzerfordernisse (Auswahl)

Erhaltung von Land- und Wasserflächen und Sedimenten, die arm an anthropogen freigesetzten Stoffen sind

Aufrechterhaltung der natürlichen Küstendynamik

Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines ausschließlich autochthonen Prädatorenbestandes (Raubsäger), der einer Dichte entspricht, die insbesondere Bodenbrütern ausreichende Bruterfolgchancen lassen

Erhaltung aller Brackwasserröhrichte für Röhrichtbrüter

Erhaltung möglichst langer störungsarmer Uferlinien und möglichst großer störungsfreier Wasserflächen sowie eines störungsarmen Luftraumes für Greif-, Möwen- und Wasservögel

Erhaltung von störungsarmen Inseln mit flacher Küste und Salz-Vegetation

Erhaltung der Grünlandflächen insbesondere durch extensive Nutzung (Mähwiesen und/oder Beweidung); bei Grünlandflächen auf Niedermoor Sicherung eines hohen Grundwasserstandes zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Feuchtwiesen

Erhaltung von Flachwasserzonen mit ausgeprägter Submersvegetation und Erhaltung der dazu erforderlichen Wasserqualität für Wasservögel

Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines Gewässerzustandes, der nachhaltig eine für fischfressende Vogelarten optimale Fischreproduktion ermöglicht und die Verfügbarkeit der Nahrungstiere sichert

Erhaltung gut durchlichteter Wasserkörper mit ungestörter Sedimentbildung und Ausbildung einer reichhaltigen Nahrungsgrundlage

Erhaltung von störungsarmen Grünlandflächen im unmittelbaren Umfeld von Gänserastplätzen

Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Land- und Wasserflächen für verschiedene störungsempfindliche Großvogelarten und Wiesenbrüter

Erhalt bzw. Wiederherstellung der natürlichen Überflutungsdynamik